

Pressemitteilung

## Stadt Herbolzheim startet Testphase für *Zukunft.Raum*

Vierwöchiger Coworking Space öffnet Türen für neue Impulse

**Herbolzheim, 18.04.2024** Vom 18.04. bis zum 16.05.2024 lädt ein voll ausgestatteter Pop-up Coworking Space in der Hauptstraße 75 in Herbolzheim zur Nutzung ein. Während der vierwöchigen Testphase des Pop-ups können Interessierte von den Vorteilen des New Work profitieren: eine modern ausgestattete Arbeitsumgebung und die Möglichkeit durch Coworking und Veranstaltungen in Kontakte und Austausch mit neuen Ideen und potenziellen Geschäftspartnern zu kommen. Die Arbeitsplätze oder ganze Räumlichkeiten können kostenfrei gebucht werden. Das Veranstaltungsprogramm beinhaltet Fachvorträge, Workshops und eine offene Bürgersprechstunde.

### Kooperation zur Entstehung

Der Herbolzheimer *Zukunft.Raum* in Testphase entstand durch die Kooperation der Stadt Herbolzheim mit dem RegioWIN-Projekt *Zukunft.RaumSchwarzwald*. „Der Landkreis Emmendingen braucht Orte für flexibles Arbeiten und innovative Ideen. Manche Dinge muss man einfach mal ausprobieren und machen. Daher freut es mich, dass Herbolzheim diesen Weg geht und ein Coworking-Space in der Praxis testet.“ so Michael Voigt, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen (WFG). Die WFG ist einer der neun Projektträger und stellt eine Person für das Community Management bereit, die die intensive Vorarbeit für die Umsetzung eines Pop-up-Coworking begleitet hat und die Umsetzung und Belegung eines möglichen, festen *Zukunft.Raums* in Herbolzheim unterstützen wird.

### Der *Zukunft.Raum*: Arbeiten, Netzwerken und Synergien schaffen

Eines der zentralen Ziele von *Zukunft.Raum.Schwarzwald* ist es, ein flächendeckendes Angebot von Orten zum Coworking oder Vernetzen neu zu schaffen oder infrastrukturell zu fördern. 17 sind im Projektgebiet insgesamt in Planung beziehungsweise stehen bereits kurz vor der Fertigstellung, drei sind bereits fertige *Zukunft.Räume*. Als Anshub und Basis ermöglicht das Projekt neu entstehenden Räumen eine geförderte Beratung über den Dienstleistungspartner CoWorkLand, der nach Bestandsaufnahmen, Analysen und Workshops auch die begleitete Durchführung eines Pop-ups anbietet. „Das Pop-up Coworking ermöglicht Arbeitenden in einen Austausch untereinander zu kommen, eine neue Arbeitsform kennenzulernen und Coworking kostenlos auszuprobieren. Man wird inspiriert und kommt auf neue Ideen, was auf lange Frist die Innovationskraft in der Region stärkt – gerade im ländlichen Raum ist das eine große Chance“, sagt Dorothee Schütte, Projektleitung von *Zukunft.Raum.Schwarzwald*.

### Kostenloses Angebot und Veranstaltungen

In den vier Wochen des Pop-ups kann dann jeder, der Coworking ausprobieren möchte, kostenlos einen Arbeitsplatz oder Räume buchen. Das Angebot richtet sich an Unternehmen, Selbständige, Pendler\*innen oder Lernende oder auch Bürger\*innen aus der umliegenden Region.

„Coworking bietet die Möglichkeit, über den eigenen Tellerrand zu schauen und Menschen aus anderen Unternehmen und Branchen kennenzulernen und sich zu vernetzen“, erklärt Michael Löffler, der als Community Manager von der IHK Südlicher Oberrhein für *Zukunft.Raum.Schwarzwald* das Veranstaltungsprogramm vor Ort mitgestaltet hat.

**Weitere Infos:**

Hier kann gebucht werden:

<https://coworkland.de/de/spaces/pop-up-coworking-herbolzheim>

Zu den Veranstaltungen können Sie sich hier anmelden:

<https://www.stadt-herbolzheim.de/verwaltung-buergerservice/neuigkeiten/628/coworking-in-herbolzheim-facettenreiche-veranstaltungen>

**Bildnachweis/ Bildunterschrift:**

- 1) Bürgermeister Thomas Gedemer (3. v. rechts) eröffnet zusammen mit Jule Lietzau von CoWorkLand (2. V. rechts) und Michael Löffler (rechts) von *Zukunft.Raum.Schwarzwald* den Pop-up Coworking Space Herbolzheim. (Copyright: Stadt Herbolzheim)
- 2) Coworker beim Probearbeiten im Pop-up-Coworking Space in Herbolzheim (Copyright: Stadt Herbolzheim)

**Über das Projekt Zukunft.Raum.Schwarzwald:**

Zukunft.Raum.Schwarzwald ist ein prämiertes Leuchtturmprojekt des Wettbewerbs “Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit – RegioWIN 2030“ und wird gefördert/kofinanziert von der Europäischen Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) und dem Land Baden-Württemberg. Das Projekt hat das zentrale Ziel, durch Förderung eines strukturierten, bedarfsbezogenen Wissens- und Technologietransfers die Innovationsleistung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu erhöhen.

Zukunft.Raum.Schwarzwald ist ein gemeinsames Projekt von IHK Südlicher Oberrhein, Wirtschaftsförderung Region Freiburg e. V., Wirtschaftsregion Südwest GmbH, Hochschule Offenburg, Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, DHBW Lörrach, Projektpartner Oberrhein - Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen mbH.

Mehr Informationen unter: [www.zukunft-raum-schwarzwald.de](http://www.zukunft-raum-schwarzwald.de)



Kofinanziert von der Europäischen Union



Baden-Württemberg

**Ihre Ansprechpartner:**

Dorothee Schütte | Projektleitung  
Alexandra Schütz | Marketing & Kommunikation  
Z.R.S. GbR | Marie-Curie-Str. 8 | 79539 Lörrach  
07621 937 39 00 | [info@zukunft-raum-schwarzwald.de](mailto:info@zukunft-raum-schwarzwald.de)